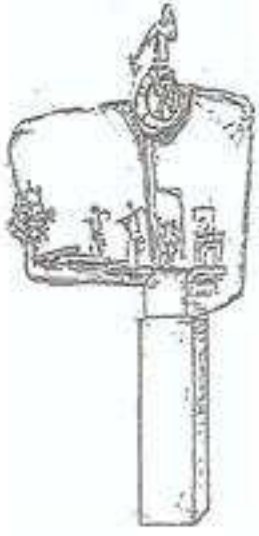


HOSCHEMER KÄS



SPD

- ORTSVEREIN

September 2013



Die SPD Horchheim hat neu gewählt

Am 27.06.2013 wählte die Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Horchheim einen neuen Vorstand. Die Sitzung übernahm Christian Altmaier, Stellvertreter der SPD Koblenz und Kultur- und Tourismuspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Koblenzer Stadtrat.

Bevor es zu den Wahlgängen ging, gab Christian Altmaier in seinem Kurzreferat sehr anschaulich Einblicke zum neuen Kulturbau im Herzen unserer Stadt Koblenz.



In den anschließenden Wahlgängen wurde der neue Vorstand des Ortsvereins Horchheim sowie Delegierte und Ersatzdelegierte für anstehende Konferenzen gewählt.

Als Vorsitzende wurde Gertrud Block einstimmig bestätigt. Wilfried Noll wurde einstimmig zum Stellvertreter gewählt. Bestätigt wurde Werner Block als Kassierer.

Als Beisitzer wurden Joachim Becker, Ingo

Degner und Waltraud Pfeffer gewählt.

Ingo Degner wurde für das Amt des Seniorenbeauftragten bestätigt.

Für die Kommunalwahl in 2014 wurde als Kandidatin für die Stadtratsliste Gertrud Block einstimmig vorgeschlagen.

In ihrem Schlusswort bedankte sich die Vorsitzende Gertrud Block bei allen Mitgliedern, dem Vorstand und Christian Altmaier für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Vorstand für die anstehenden Aufgaben viel Erfolg.

Horchheim erkunden,

so lautete das Motto der Stadtteilbegehung, zu der die SPD-Horchheim eingeladen hatte. Gemeinsam mit unserem Bundestagskandidaten Detlev Pilger starteten wir von der Gaststätte „Am Eck“ in Richtung Alter Weg und Weitenbornstraße. An der Einmündung „Dritteneimerweg“ gab es einen ersten Stopp. Eine Keramikplatte erinnert an einen Bildstock/Flurkreuz, der Zugang zu den Weinbergen war. Robert Stoll, ein echtes Horchheimer Urgestein und Vorstandsmitglied bei den Heimatfreunden, gab Erläuterungen zur Geschichte des „Schwarzen Hilligstock“. Weiter führte unser Weg bis zur Kapelle am Haukertsweg und bis zur Ortsgrenze nach Lahnstein.

Detlev Pilger, als sozialpolitischer Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion konnte sich ein Bild über den Zustand des dort befindlichen Spielplatzes machen. Über einen schmalen Weg gelangten wir in die Mendelssohnstraße und über die blaue Brücke zur Brandenburg- und Mittelstraße. An einigen Häusern ist noch gut zu erkennen, welche Geschäfte sich einst darin befanden. Leider hat sich im Punkte Infrastruktur sehr viel geändert, nicht zum Vorteil der Bevölkerung.

Unser Rundgang führte uns weiter in die Emser Straße zum neuen Seniorenheim „St. Joseph“. Hier gab Gertrud Block, die Vorsitzende der SPD-Horchheim, Erläuterungen zum Ausbau des 2. Bauabschnittes der Emser Straße. Vor Ort konnten sich die Anwesenden ein Bild über die Notwendigkeit des Ausbaues machen. Das die ADD Trier den Bauantrag auf Freigabe der Mittel abgelehnt hat, stößt bei den SPDlern und bei der Bevölkerung auf Unverständnis. Seitens der Koblenzer Verwaltung will man einen weiteren Anlauf bei der ADD nehmen, insbesondere unter dem Aspekt von Kostenersparnissen bei Gemeinschaftsmaßnahmen.

Gegenüber vom Seniorenheim steht das älteste Haus Koblenz, das „Romanische Haus“, ehemals Präsenzhof des Stiftes St. Florin. Aus dem Konjunkturpaket II aus dem Jahre 2009 sind Gelder für den Erhalt dieses

historischen Gebäudes bereitgestellt und verbaut worden. Nun steht das Gebäude zum Verkauf und sucht einen neuen Eigentümer.

Am Kolpinghaus vorbei, gelangten wir neben der Bahnanlage zur Kirchstraße bis zur Grundschule, vorbei am Spielplatz, der sich zwischen Müfflingstraße und Collgasse befindet. Auch hier zeigte sich uns ein Platz, an dem sich Kinder nur wohl fühlen und nach Herzenslust spielen können. Den alten Baumbestand hat man stehen lassen und eine Einzäunung grenzt dem Spielplatz von der Straße und Bahnanlage ab.

Von der Grundschule ging es über einen schmalen Weg zum ehemaligen Pretzgelände, das heute im Eigentum von Bethesda ist.

Ein kurzer Stopp an der Luther-Kapelle, wo Robert Stoll einiges zur Geschichte dieses Gebäudes zu berichten hatte. Weiter ging unser Fußmarsch zur Allee mit ihrem alten Baumbestand. Hier musste man ein paar Minuten innehalten und den schönen Blick auf den Rhein genießen. Über den Wiesenweg, wo einst die Straßenbahn entlang ratterte, ging es in den Mendelssohnpark. Auch hier gibt es nicht nur Bänke zum Ausruhen, sondern auch einen Spielplatz, der von den Kindern mit viel Freude angenommen wird.



Gertrud Block gab noch einige Erläuterungen zum Radweg Horchheimer Eisenbahnbrücke und zur Brücke Beckenkampstraße/-Ravensteynbrücke ab, bevor es zum Abschluss ins Heimatmuseum ging. Detlev Pilger bedankte sich bei der Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins für die gelungene Veranstaltung.

AWO- Ortsverein rechte Rheinseite sagt Danke



Vielfältig ist die Arbeit der AWO. So gibt es z.B. den fahrbaren Mittagstisch, der auch die rechte Rheinseite ansteuert. Denn eine warme Mahlzeit brauchen vor allem die älteren Mitbürger, die sich nicht mehr selbst versorgen können.

Oder es gibt die Stadtranderholung für Koblenzer Kinder, die jährlich in den Sommerferien auf Fort Asterstein stattfindet.

Diese Arbeit wird unter anderem vom AWO-Ortsverein rechte Rheinseite unterstützt. Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, beteiligt sich der Ortsverein daher an einer Sammelaktion zur Mitfinanzierung der Arbeit des AWO-Kreisverbandes Koblenz.

"Der Ortsvereinsvorstand bedankt sich für die Hilfs- und Spendenbereitschaft der Bürger in Horchheim/Horchheimer Höhe, Pfaffendorf und Asterstein, aber auch bei den Fördermitgliedern. Denn wir wissen, Nichts auf dieser Welt ist selbstverständlich - zumal auch ein kleiner Betrag weh tun kann", so die Ortsvereinsvorsitzende
Gisela Bättermann.

Nochmals unser herzlicher Dank!

Inserieren

**im Hoschemer Käs
bringt Gewinn**

**Anzeigenpreise und Anzeigengröße
Auskunft auf Anfrage**

Termine - Veranstaltungen

- 25.8. August Pfarrfest
- 21. September Herbstfahrt der Heimatfreunde
- 22. September Bundestagswahl**
- 28. September Schützenball
- 10. November Martinsumzug
- 10. November Heimatfreunde Ausstellung
- 16. November Männerchor Konzert in Kirche St. Maximin
- 17. November KfD Kaffeeklatsch im Jupp Schneider Haus

DIE SPD-FRAKTION IM KOBLENZER STADTRAT

Kinder- und Jugendpolitik hat Priorität!



Ihre Marion Lipinski-Naumann
Fraktionsvorsitzende

Kinder- und Jugendpolitik mit integrierten Bindungsangeboten hat für die SPD oberste Priorität. Damit investieren wir in unsere Zukunft. Die Landesregierung hat dazu wichtige politische Weichenstellungen vorgenommen, wie

- der Ausbau der Betreuungsangebote für unter Dreijährige,
- die Öffnung des Kindergartens für Zweijährige und ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz,
- die Beitragsfreiheit für alle Kinder ab 2 Jahren,
- ein Programm zur Sprachförderung und Schulvorbereitung sowie
- die Verbesserung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule.

Die SPD-Fraktion wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass trotz aller Sparzwänge soziale Politik im Vordergrund unserer politischen Gestaltungsmöglichkeiten steht.

Bildung von Anfang an!



P.S.: KURZ NOTIERT



Tolles Auftakt des Wahlkampfes!
Viele Bürgerinnen + Bürger
geben Rückenwind. Jetzt heißt
es, jeden Tag Segel zu setzen.

DP
21/8/13

Klare Linie: Wir erhöhen einige
Steuern für einige. Da stehen
wir geschlossen wie eine 1!
Beim Steuerbetrug gilt: Je er-
folgreicher wir ihn bekämpfen,
desto eher können wir über
Steuersenkungen reden.

DP
19/8

Jugendliche blicken ihre Zu-
kunft in der Hoffnung auf
eine bessere Welt. Dieser Hoff-
nung müssen wir ein Funda-
ment geben. Dafür will ich
arbeiten.

DP
13/7

Bitte beachten Sie den im Käs
beigefügten Flyer
von unserem
Bundestagskandidaten Detlev Pilger.

In eigener Sache

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind auch im Internet erreichbar unter:

www.spdhorchheim.de

Hier können Sie uns unter **Kontakt** Anregun-
gen, Wünsche und auch Beschwerden mittei-
len.

DETLEV PILGER
BUNDESKANDIDAT FÜR DIE BUNDESTAGSWAHL

Dafür setze ich mich in Berlin ein:

- Flächendeckender Mindestlohn, mindestens 8,50 Euro.
- Bildung und Chancengleichheit von Anfang an.
- Bahnlärm aktiv reduzieren.
- Eine Rente zum Leben.
- Bezahlbarer Wohnraum in jeder Lebenslage.
- Doppelte Staatsbürgerschaft.

SPD

Am 22. September
Detlev Pilger wählen!

www.detlevpilger.de

Impressum

Gertrud Block
Im Baumgarten 10, 56076 Koblenz
Telefon 0261 79492

Redaktion

Wilfried Noll
Gertrud Block
Werner Block

Druck

Druckerei Wiegand
Helfensteinstr. 61, 56077 Koblenz
Telefon 0261 76866
Auflage 2.700